

# Landtagswahl: NABU diskutiert mit Kandidaten

**HERZHAUSEN.** Der Naturschutzbund (NABU) Waldeck-Frankenberg veranstaltet eine öffentliche Podiumsdiskussion mit den heimischen Landtagskandidaten aus beiden Wahlkreisen. Es soll dabei um die zukünftigen Natur- und Umweltschutzpolitik in Hessen und Waldeck-Frankenberg gehen.

Dazu sind alle Interessierten am Dienstag, 16. Oktober, ab 19.30 Uhr ins Gasthaus Kohlberg in Herzhausen eingeladen.

Als Schwerpunkte sollen die vier Kernforderungen des NABU Hessen zur Landtagswahl 2018 zur Sprache kommen:

- 8000 Kilometer natürliche Auen an Hessens Flüssen durch Ankauf von mindestens zehn Meter breiten Gewässerentwicklungstreifen.
- 10 000 Hektar weitere Naturwälder in Hessen und Ausweisung aller größeren Bereiche als Naturschutzgebiete
- Pestizidverbot auf allen landeseigenen Landwirtschafts- und Grünflächen für den Schutz der biologischen Vielfalt
- Absenkung der Treibhausgas-Emissionen in Hessen auf unter 25 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalente zur Förderung des Klimaschutzes.

Darüber hinaus fordert der NABU eine stärkere Kopplung der Agrarsubventionen an umweltschonende Landwirtschaft. Nach einer jeweils maximal fünfminütigen Stellungnahme der Politiker soll die Diskussion mit den Vertretern der 19 NABU-Ortsgruppen in Waldeck-Frankenberg im Vordergrund stehen.  
(r/mab)